

## 7. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2014-2019 26. Januar 2015

---

### Anwesend:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Ortsvorsteher:            | 1. Stellvertreter Joachim Supper                                |
| Ortschaftsräte:           | Küffner, Morlock, Scheer, T. Huber, Apostolidis, Postweiler     |
| Beamte, Angestellte u.a.: | Giek – OV Wo. (Protokoll)                                       |
| Urkundspersonen:          | OR'e Morlock, Postweiler  |
| Es fehlen:                | A. Huber, Knüttel (alle entschuldigt), Walther (unentschuldigt) |

Verhandelt am 26. Januar 2015. Der stellvertretende Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 19.01.2015 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

### T a g e s o r d n u n g :

- 1. Haushaltsentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016**  
- **Aussprache und Information über den Entwurf der Stadtverwaltung Karlsruhe**  
- **Information über den Stand der Haushaltsdebatten im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe**
- 2. Mündliche Anfragen**
- 3. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

### Zu 1.:

Ortschaftsrat Supper, in seiner Funktion als 1. stellvertretender Ortsvorsteher, verliest den Entwurf des Teilhaushaltes für die Ortsverwaltung Wolfartsweier zum Doppelhaushalt 2015/2016 der Stadt Karlsruhe.

Zum THH 4400 - Schulen und Sport äußert OR Morlock Bedenken, da die Ansätze für Betriebs- und Geschäftsausstattung doch sehr gering wären.

OR Supper teilt hierzu mit, dass weitere Mittel in einem Sammelansatz des HGW angesetzt und verfügbar wären.

Verwaltungsleiter Giek ergänzt hierzu, dass die Schulleiterin der Grundschule Wolfartsweier hierzu auf Anfrage von Ortsvorsteher Huber mitgeteilt hat, dass mehr Mittel beantragt wurden, allerdings mit diesem Haushaltsansatz bereits gerechnet wurde.

Zum den Ansätzen des THH 6600 - Tiefbau ergänzt OR Morlock, dass aus dem Doppelhaushalt 2013/2013 noch Mittel für die Sanierung der Kreuzackerstr. und der Steinkreuzstr. vorhanden sind, da die vorgesehenen Maßnahmen noch nicht durchgeführt wurden.

Die Haushaltsansätze im THH 6900 - Friedhof zum Bau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Mergeläcker begrüßt OR Supper, weißt aber auch auf die aktuelle Diskussion im Gemeinderat zu den angesetzten Mitteln hin.

OR Supper erläutert nochmals die Haushaltsdebatte im Gemeinderat Karlsruhe und die "drei Schritte" zur Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2015/2016 und fast die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen zusammen.

OR Postweiler fragt an, ob ein Zuschuss für das Freibad Wolfartsweier in den Haushaltsmitteln berücksichtigt ist. OR Supper teilt hierzu mit, dass ein Antrag auf Einstellung eines Haushaltsansatzes für einen Zuschuss für das Freibad Wolfartsweier in der Vorwoche erfolgt ist.

Des Weiteren erkundigt sich OR Postweiler zum "Doppeleuro" für das Freibad. OR Supper äußert hierzu, dass der Doppeleuro auch weiterhin erfolgt und gesichert sei.

OR T. Huber bekräftigt, im Namen der SPD-Ortschaftsratsfraktion, den Einsatz des Ortschaftsrates für die Interessen Wolfartsweiers und verweist hierzu u.a. auf die anstehende Erweiterung der KiTa Wolfartsweier.

Des Weiteren zeigt sich OR Huber über die Unterstützung der Stadt Karlsruhe zum Erhalt der Vereine und des Ehrenamtes und begrüßt das Kulturkonzept 2025.

Weiterhin lobt OR Huber das Engagement und Ausarbeitung der Zukunftsstrategie des Fördervereines für das Freibad Wolfartsweier und sichert die weitere Unterstützung durch den Ortschaftsrat für das Freibad und den Förderverein zu. Freuen würde er sich hierbei auch über die Neuaufnahme des Freibades in das Bäderkonzept der Stadt Karlsruhe.

Erfreut zeigt sich die SPD-Ortschaftsratsfraktion auch über den Lärmaktionsplan der Stadt und erhofft sich auch Umsetzungen von Maßnahmen für Wolfartsweier.

Weiter wird auch der Radwegeausbau um Wolfartsweier begrüßt, sowie die von der SPD-Gemeinderatsfraktion geforderte Nachbearbeitung der Nahversorgung in den Stadtteilen.

Enttäuscht zeigte man sich zu den Plänen der ortsansässigen Bankfilialen über eine Schließung zur Jahresmitte, jedoch hätte man hierauf keinen Einfluss.

Als Ausblick für zukünftige Maßnahmen wurden abschließend der barrierefreie Ausbau der Ortsverwaltung, die Ausarbeitung eines Konzepts für eine altersgerechte Wohnform mit Service in Wolfartsweier, sowie die Erschließung des Gewerbegebietes "Horbenloch" genannt.

OR T. Huber bittet den Gemeinderat der Stadt Karlsruhe um Zustimmung des Teilhaushaltes für die Ortschaft Wolfartsweier.

OR Morlock verweist auf die unterschiedlichen Sichtweisen der Gemeinderatsfraktionen und hofft auf keine hohe Neuverschuldung, die in den zukünftigen Doppelhaushalten drastische Kürzungen mit sich führen würde.

OR Morlock nennt als zukünftige Aufgaben insbesondere die Planungen für eine altersgerechte Wohnform mit Service in Wolfartsweier und ein neues Straßennetz durch neue Parksituationen hinsichtlich des Verbotes des "Gehwegparkens".

Des Weiteren zeigt sich OR Morlock zuversichtlich, was die weitere Unterstützung der Gemeinderatsfraktionen hinsichtlich des Freibades Wolfartsweier angeht und würdigt hierbei auch die Leistungen des Fördervereines.

In Bezug auf einen barrierefreien Zugang der Ortsverwaltung verweist OR Morlock auf die ursprünglichen Planungen zur Verkehrsberuhigung der Rathausstr., die jedoch im Nachhinein nicht umgesetzt wurde.

**Zu 2.:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Zu 3.:**

- Verwaltungsleiter Giek von der Ortsverwaltung weist die anwesende Bürgerschaft darauf hin, dass die Ortsverwaltung am Donnerstag, den 29.01.2015 geschlossen bleibt. Alternativ hat diese am Freitag, den 30.01.2015 von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Ortsvorsteher schließt die öffentliche Sitzung um 19:46 Uhr.

Genehmigt und unterschrieben.

Stellvertr. Ortsvorsteher Supper:

Schriftführer:

Ortschaftsrat: